|  |
| --- |
| UNI_Kassel_FB_Maschinenbau_Farbe |
| **Bachelor of Science Maschinenbau****Modulhandbuch**  |
| Stand: August 2016 |
| Redaktion (Dekanat Fachbereich Maschinenbau): **module15@uni-kassel.de** |

# ACHTUNG! ACHTUNG!

**Modulbeschreibung:** vollständige Version für das Modulhandbuch und die Reakkreditierung.

Grau hinterlegte Bereiche = Studien- und Prüfungsplan **SPP** als Anlage zur Prüfungsordnung und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Uni Kassel

# Checkliste/Hinweise:

* Bitte markieren Sie Ihre vorgenommenen Änderungen und schauen Sie sich die ‑> *Inhaltsvorlage* an.
* Im Bereich der Pflichtfächer darf nur der weiße Bereich der Modulbeschreibung aktualisiert werden. Der SPP (grau) ist fester Bestandteil der Fachprüfungsordnung und wurde bereits überarbeitet und beschlossen.
* Im Bereich der Schlüsselkompetenzen (SK) und Wahlpflichtfächer (WP) möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, alles zu überarbeiten. Bitte beachten Sie hierzu, dass Änderungen in der Creditierung mit dem Studiendekan besprochen werden müssen.
* Ein Modul, das sowohl als SK und als WP eingebracht werden kann, ist doppelt aufgeführt!
* Module werden aus der Sicht des jeweiligen Studienganges und –abschnittes beschrieben!
* Ein Modul, das sowohl im Bachelor als auch im Master angeboten wird, kann sich in einigen Punkten (bspw. *Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung*) unterscheiden.
* ***Lehr- und Lernmethoden* sowie die *engl. Modultitel* sind neu einzutragen!**
* Studien- und Prüfungsleistungen müssen getrennt aufgeführt werden.
* Differenzierung *Lernergebnisse, Kompetenzen* versus *Lehrinhalte* ist dringend erforderlich!
* Für einige Zeilen haben wir **empfohlene Formulierungen/Vorgaben** vorbereitet, die ein einheitliches Auftreten des Fachbereiches sicherstellen sollen, siehe -> *Inhaltsvorlage*.
* Wo es möglich war, wurden bereits Angaben ergänzt und kommentiert.
* Bitte beachten Sie beim Thema Anwesenheitspflicht die sehr restriktiven Bestimmungen der Uni.
* Es wurde eine „neue“ Liste von Lehrveranstaltungsarten verabschiedet, in der Regel ändern sich lediglich die Abkürzungen. Diese wurden bereits eingearbeitet.

Lehrveranstaltungsarten

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ExKüEKüGPrPr\_extPKPrMSHSLFPPSProS | ExkursionKünstlerischer Einzelunterricht Künstlerischer GruppenunterrichtPraktikum (intern)externes PraktikumPraktischer KursProjektmodulSeminarHauptseminar/ OberseminarLehrforschungsprojektProjektseminarProseminar | SPSSpÜTutÜHÜVLVLmPVLoPBA\_AMA\_ASt\_A | Schulpraktische StudienSportpraktische ÜbungenTutoriumÜbungHörsaalübungVorlesungenVorlesung mit PrüfungVorlesung ohne PrüfungBachelorarbeitMasterarbeitStudienarbeit |

# Inhaltsvorlage

## Modulname

|  |  |
| --- | --- |
| Nummer/Code | <Modulnummer> Derzeit nicht verfügbar/verpflichtend |
| Modulname  | <Modultitel> |
| Art des Moduls | <Pflicht- oder Wahlpflichtmodul>PflichtmodulWahlpflichtmodulSchlüsselkompetenzen |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <Lernergebnisse (Kenntnisse, Kompetenzen; Schlüssel­kompetenzen)><Bitte stellen Sie dar, welche Lernergebnisse = Kenntnisse, Kompetenzen die Studierenden erworben haben, wenn sie das Modul erfolgreich abgeschlossen haben („learning outcomes“). Die Formulierung könnte zum Beispiel lauten: „Studierende haben die grundlegende Herangehensweise ...kennen gelernt und sind in der Lage ...“. „Sie können ...“. Sie wissen...“. „Sie beherrschen...“.Wenn in dem Modul auch (integrierte) Schlüsselkompetenzen vermittelt werden, so geben Sie diese bitte aufgegliedert nach Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz an. (lt. Rahmenvorgaben der Uni Kassel beschlossen vom Senat am 11.02.2009)> |
| Lehrveranstaltungsarten | <Bitte listen Sie hier unbedingt jede im Modul vorkommende Veranstaltungsart (bitte konkret den Lehrveranstaltungstyp benennen, lt. Legende s.u.) mit der Angabe der jeweiligen Lehrleistung in SWS auf.> |
| Lehrinhalte |  |
| Titel der Lehrveranstaltungen | <konkrete Lehrveranstaltungstitel; ggf. Verweis HIS LSF> |
| (Lehr-/ Lernformen) Lehr- und Lernmethoden (ZEVA) | <Beschreiben sie die eingesetzten Lehr- und Lernmethodik (z. B. Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives oder kooperatives Lernen, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes Lernen, problembasiertes Lernen, usw.)>Mögliche Aufzählungen, bitte entsprechend ergänzen:Vorlesung, Hörsaalübungen, Übungen, Tutorien, Gruppenarbeit, Projektarbeit, Laborpraktika, Praktikum, praktische Arbeiten, Rechnerübungen, Simulationsübungen, Gruppendiskussionen, Erörterungen, e-Learning, Fallstudien, Demonstrationen, Lehrgespräch, Seminar, Blockveranstaltung, Präsentationen, VorträgeETC. … |
| Verwendbarkeit des Moduls | <Studiengänge, Teilstudiengänge oder Zertifikate, für die das Modul verwandt werden kann; ggf. Studiensemester, Funktion im Hinblick auf Kompetenzentwicklung>Es kann auch dargestellt werden, welche Funktion es innerhalb anderer Studienprogramme im Hinblick auf Kompetenzentwicklung übernehmen könnte. Beispiel: „Das Modul eignet sich, in anderen sozialwissenschaftlich orientierten Studiengängen, die auf die Qualifikation im Bereich der Arbeitsbeziehungen hinführen, eingesetzt zu werden.“ <Bisher z. T. unvollständig, daher genaue Curriculum-Zuordnung angeben.> Liste: * erst FB 15
* erst Bachelor, dann Masterstudiengänge, alphabetisch sortiert

B. Sc. …* Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt:

SchwerpunktM. Sc. …* Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt:

Schwerpunkt |
| Dauer des Angebotes des Moduls | <Bitte geben Sie die Dauer des Moduls an, z. B. „Ein Semester“, „zwei Semester“, „Block von 6 Wochen“, bzw. beschreiben Sie das eingesetzte Zeitmodell.> |
| Häufigkeit des Angebotes des Moduls | <Bitte geben Sie an, ob das Modul z. B. „Jedes Semester“, „Jedes Wintersemester“ oder „Jedes Sommersemester“ angeboten wird.><Hier sind keine zusätzlichen Beschreibungen möglich, da aus einer Dropdown-Liste ausgewählt wird.> |
| Sprache | <Hier sind keine zusätzlichen Beschreibungen möglich, da aus einer Dropdown-Liste ausgewählt wird.> |
| Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  |  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | <Sofern das Modul in mehreren Studiengängen verwendet wird, listen Sie bitte alle einzeln im Zusammenhang mit dem jeweiligen Studiengang auf.> |
| Studentischer Arbeitsaufwand  | <Unterrichtseinheiten Kontaktstudiums Zeitstunden><Zeitstunden für das Selbststudium><Hier sind nur Zahlenangaben differenziert nach Präsenz- und Selbststudium möglich, keine ergänzenden Texte.> |
| Studienleistungen | <Art, Anzahl und Umfang der Studienleistung angeben>Studienleistungen werden vom jeweiligen Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.(Dies bitte nur in Ausnahmefällen bspw. bei mehreren Dozenten, Praktika o.ä. anwenden; Studienleistungen sollten so genau wie möglich vorab definiert werden.)Sollte eine Anwesenheitspflicht erwünscht sein, dann bitte die Vorgaben der Universität beachten:Anwesenheitspflicht |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | <Sofern Studienleistungen oder das vorherige Absolvieren eines anderen Modules Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung sind, geben Sie diese bitte hier an.>Studienleistung EVENTUELL mit der Ergänzung:zur erstmaligen Teilnahme an der KlausurDies ersetzt den bisherigen Vermerk auf die 100 Credit-Grenze der Grund­studiumsphase zum Übergang in die Hauptstudiumsphase:Maschinenbau: Siehe Prüfungsordnung gemäß § 7 Absatz 7 |
| Prüfungsleistung  | <Bitte geben Sie die Prüfungsform und die Dauer bzw. Umfang der Prüfung an. Ggf. im Ausnahmefall Abschluss des Moduls mit Studienleistung keine Angabe.Bei entsprechender Ankündigung durch den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können Teilleistungen der abschließenden Prüfung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen erbracht werden.Bspw.: Klausur X Min. oder X-Y Min. |
| Anzahl Credits für das Modul | <Bitte die Gesamtsumme und ggf. zusätzlich gesondert die Anzahl der Credits für die im Modul enthaltenen Schlüsselkompetenzen benennen.>X Credits |
| Lehreinheit | Fachbereich 15<angebotene, eigene Veranstaltungen des gesamten FB 15, haben als Lehreinheit den Fachbereich 15, Lehrangebote anderer Fachbereiche wie Mathematik; bitte unbedingt die Lehreinheit kenntlich machen und eingetragen> |
| Modulverantwortliche/r | Höchster akademischer Grad, Vorname, NachnameProf. Max Mustermann |
| Lehrende des Moduls | Höchster akademischer Grad, Vorname, NachnameProf. Max Mustermann |
| Medienformen |  |
| Literatur |  |

# Inhaltsverzeichnis

[ACHTUNG! ACHTUNG! 2](#_Toc460932404)

[Checkliste/Hinweise: 2](#_Toc460932405)

[Inhaltsvorlage 3](#_Toc460932406)

[Modulname 3](#_Toc460932407)